

### **Martinsumzüge werden abgesagt!**

Aufgrund der verfahrensrechtlichen Vorgaben, die gemäß Rundschreiben der Kreisverwaltung auch bei Martinsumzügen einzuhalten sind, sehen wir uns als Ortsgemeinde nicht in der Lage, Martinsumzüge unter der Direktive der Gemeinde durchführen zu lassen. In Abstimmung auch mit der Ka & Ki, die bisher immer die Organisation und Durchführung des Martinumzuges in Dieblich federführend innehatte, sehe ich mich daher gezwungen, die Veranstaltungen abzusagen. Die steigenden Corona-Zahlen lassen leider vermuten, dass wir noch eine ganze Zeit auf lieb gewordene Veranstaltungen verzichten müssen. Ich hoffe auf das Verständnis Aller, die Kinder der Kita und der Grundschule werden aber nicht auf ihre Martinswecken verzichten müssen. Hier werden wir Lösungen finden.

### **Gräbersegnung an Allerheiligen**

Auch für den Ablauf der Gräbersegnung an Allerheiligen gibt es Vorgaben, trotzdem ist von Seiten des Pfarrgemeinderates eine Gräbersegnung in abgeänderter Form geplant. Die Ortsgemeinde als Eigentümerin des Friedhofsgeländes unterstützt dieses Vorhaben und wird Alles tun, um die Planung der Pfarrgemeinde zu unterstützen. Den genauen Ablauf werden wir noch gemeinsam bekanntgeben.

### **Wirtschaftswege bitte säubern**

Der lang ersehnte Regen ist ja nun angekommen, dies führt natürlich auch dazu, dass durch die Feldarbeiten die Wirtschaftswege verschmutzt werden. Dies ist nicht zu vermeiden, auch wenn manche Spaziergänger das nicht wahrhaben wollen. Es gibt also temporär für Spaziergänger und Jogger oder Radfahrer nur die Möglichkeit, den Wirtschaftswegen fern zu bleiben oder schmutzige Schuhe in Kauf zu nehmen. Die Kollegen Landwirte bitte ich darum, zeitnah die Wege zu reinigen, denn nur die Akzeptanz untereinander führt in der bereits schon schwierigen Zeit dazu, dass keine neuen Probleme entstehen.

### **Parkmarkierungen leider noch nicht abgeschlossen**

Einige Ursachen, die nicht bei der Ortsgemeinde zu suchen sind, haben dazu geführt, dass die Parkmarkierungen noch nicht abgeschlossen werden konnten. Dies ist aus mancherlei Gründen nicht gut, da sich die Autofahrer mehr oder weniger in einem rechtsfreien Raum bewegen. In vielen Straßen sind die Markierungen erledigt, jedoch sind die erforderlichen Schilder noch nicht aufgestellt. Somit sehen sich einige Autofahrer auch noch nicht gezwungen, in den Parkmarkierungen zu parken bzw. außerhalb dieser Markierungen nicht

zu parken. Das führt mancherorts zu Problemen, da die notwendige Durchfahrtsbreite nicht immer gewährleistet ist. Ich bitte alle Autofahrer darum, in Straßen, wo die Markierungen eingezeichnet sind, in diesen zu parken. Sobald vom Ordnungsamt die notwendigen rechtlichen Vorgaben erlassen sind, werden die Schilder so aufgestellt, dass Rechtssicherheit entsteht.

A. Perscheid  
Ortsbürgermeister